

Prüfbericht Nr. **55070019** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8Jx19 H2 Typ EVO 809  
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

**Auftraggeber** Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH  
Gustav-Kirchhoff-Straße 10  
D-67098 Bad Dürkheim  
QM-Nr.: 49 02 0142106

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell Evolution  
Typ EVO 809  
Radgröße 8 J x 19 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
FO1	EVO 809 FO1 / ohne Ring	5/108/63,4	42	820	2260	8/2019
FO1	EVO 809 FO1 / ohne Ring	5/108/63,4	52,5	735	2160	8/2019
FO1	EVO 809 FO1 / ohne Ring	5/108/63,4	55	735	2160	8/2019
W6	EVO 809 W6 / ohne Ring	5/112/66,7	30	810	2180	8/2019
W6	EVO 809 W6 / ohne Ring	5/112/66,7	47	670	2180	8/2019

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 52916  
Herstellerzeichen ATS Germany  
Radtyp und Ausführung EVO 809 (s.o.)  
Radgröße 8Jx19 H2  
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)  
Gießereikennzeichen SPP  
Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55070019** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8Jx19 H2 Typ EVO 809  
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
FO1	5/108/63,4	42	820	2260	FE	09/2019	TZT Lamsheim
FO1	5/108/63,4	52,5	735	2160	FE	09/2019	TZT Lamsheim
FO1	5/108/63,4	55	735	2160	FE	09/2019	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,7	30	810	2180	FE	09/2019	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,7	47	670	2180	FE	09/2019	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
FO1	5/108/63,4	42	820	215/35R19	09/2019	TZT Lamsheim
FO1	5/108/63,4	55	735	215/35R19	09/2019	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,7	30	810	225/40R19	09/2019	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,7	47	670	225/35R19	09/2019	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
FO1	5/108/63,4	42	820	285/55R19	FE	09/2019	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,7	30	820	285/55R19	FE	09/2019	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung FO1, ET42 betrug 13,07 kg.

Prüfbericht Nr. **55070019** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8Jx19 H2 Typ EVO 809  
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 3 von 3

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab September 2019 durchgeführt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung		18.09.2019
	mit Änderung vom	07.09.2021
Radzeichnung	5038-02	13.05.2019
	mit Änderung vom	15.05.2019
Radzeichnung	5039-01	09.05.2019
Radzeichnung	5040-02	13.05.2019
	mit Änderung vom	15.05.2019
Radzeichnung	5041-02	13.05.2019
	mit Änderung vom	20.05.2019
Radzubehör	Rev05	12.08.2021
Verwendungen	Anlage 1 bis 5	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 21. Juni 2022

*SBC*



Blauth

00392157.DOC